



BERICHT DES AUFSICHTSRATS

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

Traditional. Innovative. SOLUTIONS.



BERICHT DES AUFSICHTSRATS AN DIE HAUPTVERSAMMLUNG DER FUNKWERK AG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

ÜBERWACHUNG DER GESCHÄFTSFÜHRUNG UND ZUSAMMENARBEIT MIT DEM VORSTAND

Der Aufsichtsrat nahm im Berichtszeitraum die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Beratungs- und Kontrollaufgaben umfassend und mit pflichtgemäßer Sorgfalt wahr. Er überwachte den Vorstand fortlaufend bei der Leitung des Unternehmens und begleitete die strategische sowie operative Geschäftsführung der Funkwerk AG („Gesellschaft“) beratend. Eine unmittelbare Einbindung des Aufsichtsrats erfolgte bei allen Entscheidungen von grundsätzlichem Belang sowie bei Maßnahmen, die gemäß Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung eine Zustimmung des Aufsichtsrats erforderlich machten.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und ausführlich in schriftlicher und mündlicher Form über alle die Gesellschaft und den Konzern betreffenden strategischen, finanziellen und operativen Themen. Der Aufsichtsratsvorsitzende stand zudem außerhalb der formalen Sitzungen in ständigem, engem Austausch mit dem alleinigen Vorstand, um sich über aktuelle Geschäftsvorgänge, die Liquiditätsentwicklung und wichtige Meilensteine informieren zu lassen. Zu den Berichten und Beschlussvorschlägen des Vorstandes gab der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung und detaillierter Aussprache sein Votum ab.

BESETZUNG DES AUFSICHTSRATS

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 wurde der Aufsichtsratsvorsitzende neu gewählt, nachdem der amtierende Aufsichtsratsvorsitzende mit Wirkung zum Ablauf der Hauptversammlung am 08. Juli 2025 sein Amt niedergelegt hat. Herr Lutz Weiler wurde mit Wirkung zum Ablauf der Hauptversammlung am 08. Juli 2025 für die satzungsgemäße Amtszeit, also bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das am 31. Dezember 2029 endende Geschäftsjahr beschließt, als neues Mitglied in den Aufsichtsrat gewählt. Die beiden weiteren Mitglieder Herr Johann Schmid-Davis (stellvertretender Vorsitzender) und Herr Dr. Oliver Maaß wurden wiedergewählt. Die Mitglieder wurden jeweils bis zum Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung, die über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2029 beschließt, in den Aufsichtsrat gewählt. In der darauffolgenden konstituierenden Sitzung wurde Herr Lutz Weiler zum Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt und Herr Johann Schmid-Davis als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender bestätigt.

Alle Mitglieder des Aufsichtsrats haben im Jahr 2025 an sämtlichen Aufsichtsratssitzungen teilgenommen. Interessenskonflikte von Mitgliedern des Aufsichtsrats sind im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht aufgetreten. Aufgrund seiner Größe hat der Aufsichtsrat keine Ausschüsse gebildet.

AUFSICHTSRAT UND SITZUNGEN

Der Aufsichtsrat der Funkwerk AG hat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben im Geschäftsjahr 2025 mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Er hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und dessen Geschäftsführung kontinuierlich überwacht. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat zeitnah und umfassend über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, die strategische Ausrichtung des Konzerns sowie über wesentliche Chancen und Risiken der Geschäftsentwicklung.

Im Geschäftsjahr 2025 fanden fünf Aufsichtsratssitzungen statt, davon vier Präsenzsitzungen und eine virtuelle Sitzung. Darüber hinaus standen Vorstand und Aufsichtsrat auch außerhalb der Sitzungen in regelmäßigem Austausch.

SCHWERPUNKTE DER TÄTIGKEIT UND INHALT DER SITZUNGEN

Schwerpunkte der Beratungen im Berichtsjahr waren die wirtschaftliche Entwicklung der Funkwerk-Gruppe und ihrer Geschäftsbereiche, die Mittelfristplanung, die Weiterentwicklung der Konzernstruktur sowie verschiedene strategische Projekte.

In der Sitzung vom 19. März 2025 befasste sich der Aufsichtsrat schwerpunktmäßig mit dem Jahresabschluss und dem Konzernabschluss 2024. Gemeinsam mit dem Abschlussprüfer wurden die Ergebnisse der Prüfung erörtert. Darüber hinaus berichtete der Vorstand über die Geschäftsentwicklung der einzelnen Geschäftsbereiche und den Stand des konzernweiten Transformationsprojekts „FusionOne“ zur Konsolidierung des Geschäftsbereichs Fahrgastinformationssysteme. Ferner wurde über die Integration der im Vorjahr erworbenen Limburger Sicherheitstechnik GmbH sowie Maßnahmen zur weiteren Ergebnisverbesserung im Geschäftsbereich Security Solutions beraten.

In der Sitzung vom 27. Mai 2025 standen die Geschäftsentwicklung der Funkwerk-Gruppe sowie die Fortschritte im Projekt „FusionOne“ im Mittelpunkt der Beratungen. Der Aufsichtsrat befasste sich insbesondere mit Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage im Geschäftsbereich Fahrgastinformationssysteme, den geplanten organisatorischen Veränderungen innerhalb dieses Geschäftsbereichs sowie den laufenden Integrationsmaßnahmen. Daneben wurden die Entwicklung des Geschäftsbereichs Security Solutions und verschiedene Akquisitionsmöglichkeiten erörtert. Außerdem wurden die Vorbereitungen der ordentlichen Hauptversammlung 2025 behandelt.

In der Sitzung vom 5. August 2025 informierte der Vorstand den Aufsichtsrat über die Geschäftsentwicklung der vier Geschäftsbereiche.

In der Sitzung vom 27. Oktober 2025 wurden die wirtschaftliche Entwicklung des Konzerns sowie die Hochrechnung für das Geschäftsjahr 2025 erörtert. Weitere Schwerpunkte bildeten die Vorstellung der Mittelfristplanung 2026 bis 2030 sowie die Fortschritte des Projekts „FusionOne“. Zudem befasste sich der Aufsichtsrat mit dem eingeleiteten Delisting-Verfahren. Ferner wurden gesellschaftsrechtliche Strukturmaßnahmen innerhalb der Funkwerk-Gruppe beraten.

In der Sitzung vom 19. Dezember 2025 standen die aktuelle Geschäftsentwicklung und die Planung für die Jahre 2026 bis 2030 im Mittelpunkt der Beratungen. Die vom Vorstand vorgelegte Mittelfristplanung wurde nach eingehender Beratung gebilligt. Darüber hinaus informierte der Vorstand über den Abschluss einer Unternehmenstransaktion im Bereich Security Solutions sowie über weitere strategische Entwicklungsmaßnahmen innerhalb des Konzerns.

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2025 fortlaufend mit der wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft und ihrer Beteiligungen, der Umsetzung strategischer Maßnahmen, der Optimierung der Konzernstruktur sowie der Weiterentwicklung der einzelnen Geschäftsbereiche befasst. Sämtliche zustimmungsbedürftigen Geschäfte wurden nach sorgfältiger Prüfung und Beratung beschlossen.

PRÜFUNG DES JAHRES- UND KONZERNABSCHLUSSES

Der vom Vorstand nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellte Jahresabschluss der Funkwerk AG für das Geschäftsjahr 2025 wurde von BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Hamburg, Zweigniederlassung München, geprüft. Der Abschluss wurde mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Abschlussunterlagen sowie der Prüfungsbericht lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor und wurden in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 17. April 2026 in Anwesenheit des Abschlussprüfers eingehend geprüft und erörtert. Der Abschlussprüfer berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung. Nach dem abschließenden Ergebnis der eigenen Prüfung durch den Aufsichtsrat waren keine Einwendungen zu erheben. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 gebilligt; der Jahresabschluss der Funkwerk AG ist damit festgestellt.



DANK

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Funkwerk-Konzerns seinen aufrichtigen Dank und seine Anerkennung für den intensiven Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr aus. Der Aufsichtsrat dankt auch den Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Kölleda, 29. Mai 2026

A handwritten signature in blue ink that reads "Lutz Weiler". The signature is fluid and cursive.

Lutz Weiler

(Vorsitzender des Aufsichtsrats)

funkwerk